

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843**

22.11.1843 (No. 322)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 322. Mittwoch den 22. November 1843.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Versteigerung.] Am 30. November l. J. Nachmittags 3 Uhr werden in dem diesseitigen Kanzlei-Gebäude nachstehende abgängige Wagen und Wagenbestandtheile, als:

vier Eilwagen, wovon insbesondere einer als Omnibus noch zu gebrauchen ist,  
ein Packwagen,  
ein Wagenkasten,  
neun Stück unbeschlagene Wagenräder und sieben Stück mit Eisen beschlagene Wagenräder, unter Ratifikations-Vorbehalt an den Meistbietenden öffentlich versteigert, wozu die betreffenden Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 10. November 1843.

Direktion der Großh. Posten- und Eisenbahnen.

W. K. K. v. M. o. l. l. e. n. b. e. e.

vd. Sachs.

(1) [Dungversteigerung.] Der Dünger aus den Hengstställen dahier wird am Freitag den 1. Dezember d. J. Vormittags um 9 Uhr auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle, — jener aus dem Fohlenhofe aber am nämlichen Tage Nachmittags um 3 Uhr zu Rüppurr in der Wohnung des Fohlenmeisters öffentlich an die Meistbietenden für die Zeitdauer vom 1. Januar bis 31. Dezember 1844 versteigert.

Karlsruhe den 21. November 1843.

Großh. Landesgüter-Casse.

W. K. K. a. u. f.

## Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Ein schön möblirtes Zimmer ist vom 1. Dezember oder 1. Januar 1844 zu vermieten. Akademiestraße No. 36.

Adlerstraße No. 1, im Seitengebäude ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten, und ist solches sogleich oder auf den 1. Dezember zu beziehen.

Stephaniensstraße No. 58. ist eine Wohnung von 7 Zimmern nebst den dazu gehörigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten.

Der mittlere Stock des Hauses No. 21. der neuen Amalienstraße nahe am Ludwigsplatz, ist auf den 23. April 1844 zu vermieten, derselbe enthält 7 geräumige Zimmer nebst Küche, auch ist der untere Stock daselbst, enthaltend 6 Zimmer nebst Zugehör zu vermieten.

In No. 20. des vordern Zirkels im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer auf den 1. Dezember zu vermieten.

Erbprinzenstraße No. 10. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel auf den 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen im dritten Stock.

Neue Herrenstraße No. 42. ist im untern Stock ein großes Zimmer mit Bett und Möbel für die Dauer des Landtags an einen Herrn Deputirten sogleich zu vermieten.

Auf den 23. April 1844 ist in der Amalienstraße im Haus No. 35. am Ludwigsplatz ein Logis zu vermieten, bestehend aus 9 — 11 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten. Das Nähere im untern Stock zu erfahren. Zwei Zimmer sind sogleich zu vermieten.

In der Herren- und Blumenstraße No. 4. ist ein sehr freundliches geräumiges Zimmer mit 2 Kreuzstöcken und Alkof, mit Bett und Möbel, für einen Herrn Deputirten zu vermieten, auf Verlangen kann auch Kost gegeben werden. Auch ist daselbst ein neuer Mantel zu verkaufen. Zu erfragen im 2. Stock.

In der Erbprinzenstraße No. 29. nahe bei der katholischen Kirche, ist für die Dauer des Landtages ein geräumiges möblirtes Zimmer zu vermieten.

In No. 33. der Zähringerstraße ist ein Logis auf den 23. April zu vermieten, bestehend in fünf geräumigen Zimmern und Alkof nebst allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf Verlangen kann auch Stallung dazu abgegeben werden. Die Stallung könnte auch sogleich bezogen werden.

In der alten Waldstraße No. 35. ist ein möblirtes Zimmer auf den Hof gehend sogleich oder bis 1. Dezember zu vermieten.

In der Zähringerstraße No. 37. sind für die Dauer des Landtags 2 oder 3 Zimmer mit Bett und Möbel an Herrn Deputirte zu vermieten.

In der Akademiestraße No. 13. ist ein Logis von 3 bis 4 Zimmern mit Alkof und Mansardenzimmer, vollständig möblirt nebst Betten, mit Küche und Küche-Einrichtung sogleich oder auf den ersten Dezember zu vermieten.

Für nächsten 23. April 1844 ist in der schönsten Lage der Stadt, lange Straße No. 175. eine ganz neue jedoch schon bewohnte, sehr geräumige Wohnung, bestehend in 6 heizbaren Zimmern, Alkof, Küche, Speisekammern und sonstigen Bequemlichkeiten an eine stille Haushaltung zu vermieten.

(2) [Zimmergesuch.] Es sucht Jemand in der alten Waldstraße oder in der Nähe derselben ein oder zwei möblirte Zimmer. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

## Bermischte Nachrichten.

(1) [Gesuch.] Es wird ein Dienstmädchen gesucht, welches gut kochen kann, und mit guten Zeugnissen versehen ist. Dasselbe kann sogleich oder auf Weihnachten eintreten. Näheres Akademiestraße No. 1. im ersten Stock.

(1) [Gesuch.] Es wird in eine gangbare Wirthschaft eine perfekte Köchin und ein Hausmädchen gesucht. Näheres lange Straße No. 64.

(1) [Gesuch.] Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorzustehen weiß, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Das Nähere Akademiestraße No. 21. zu ebener Erde.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, Nähen, Waschen und Bügeln kann, findet bis Weihnachten einen guten Platz. Das Nähere auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gezeitigem Alter und aus guter Familie, welche hier schon bei mehreren Herrschaften mit Zufriedenheit diente und von denselben die besten Empfehlungen erhält, wünscht auf nächste Weihnachten einen Platz als Zimmermädchen zu erhalten. Dasselbe kann allen weiblichen Arbeiten wohl vorstehen und ist besonders im Nähen zu empfehlen. Näheres zu erfragen Müppertor Thorstraße No. 22. im 3. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Köchin, welche gut kochen, sowie auch im Backen gut erfahren ist, wünscht eine Stelle bis Weihnachten. Zu erfragen in der Kronenstraße No. 24. ebener Erde.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das nähen und bügeln kann, auch in allen übrigen Geschäften gut erfahren ist, wünscht als Zimmermädchen bis Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junger Mensch von 20 Jahren, welcher sich aller Arbeit unterzieht, wünscht bei einer Herrschaft eine Stelle als Bedienter zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Kronenstraße No. 9. im Hintergebäude.

(3) [Verkaufsanzeige.] Drei Glasvorfenster zu einer Ladeneinrichtung, so wie mehrere Schäfte zu demselben Zwecke geeignet, sind zu verkaufen. Näheres lange Straße No. 175.

(1) [Verkaufsanzeige.] Es ist ein Bau zum Abbruch zu verkaufen, welcher noch ganz neu und 30 Schuh lang 15 Schuh tief und 10 Schuh hoch ist und sich zu einem Hintergebäude eignet, sodann 26 Kaster Mauersteine und eichenes Bauholz. Das Nähere ist bei Zimmermeister Meßmer zu erfragen.

Wer das Zuschneiden aller und jeder Art von Damenkleidern nach dem Maas in 20 bis 40 Stunden noch gründlich erlernen will, beliebe sich bald zu melden, da die Damen, die mir bisher hier in Karlsruhe die Ehre schenken bei mir zu lernen, jetzt beinahe alle ausgeleert haben. Meine Wohnung ist Bähringerstraße No. 15.

**Friederike Bauerfeind,**  
aus Belgig bei Berlin.

### Privat-Bekanntmachungen.

Unterzeichneter findet sich auf vieles Nachfragen veranlaßt, anzudeuten, daß er Eschakouberzüge mit den betreffenden Zeichen nach den neuesten Mustern bemalt und auf Verlangen auch verguldet.

Zugleich empfiehlt er sich einem geehrten Publikum im Anstreichen jeder Art so wie auch im Zimmermalen, Schild- und Plakatschreiben in allen

Schriften, und steht, unter Zusicherung guter und billiger Arbeit, geneigten Aufträgen entgegen.

**Gustav Neuburger,** Maler und Tüncher,  
Kronenstraße No. 9.

### Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter macht einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß er seine bisherige Wohnung lange Straße No. 116. verlassen und in die alte Herrenstraße No. 16 bei Herrn Bäckermeister Dänzer eingezogen ist, und empfiehlt sich mit Anfertigung von Borden, Franssen, Simpen und allen in sein Fach einschlagenden Artikeln aufs Beste.

**Karl Höllischer,** Posamentier.

Frischgeschossene Hasen, das Stück zu 1 fl. 6 kr. sind zu haben bei

Hofwildpretächter **Kauffmann.**

Ebenfalls werden fortwährend frische satte Gänselebern gekauft, und für das Paar Gänseflügelbeiner 3 kr. bezahlt.

Der erste Transport frischgeschossene Berg-Hasen und Rehe sind so eben angekommen, und zu haben lange Straße No. 81. nächst dem Gasthaus zum goldenen Döfen bei

Hofhutmacher **Schweinfurth.**

### Literarische Ankündigungen.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung ist erschienen und in allen hiesigen Buchhandlungen zu haben:

**Hübisch, S.,** großh. Vaudirektor,  
in welchem Stiele sollen wir bauen.

Mit 2 Kupfertafeln.

**Geheftet Preis 1 fl. 36 kr.**

Wir haben das im Jahr 1827 in unserm Verlage erschienene Werk:

### Gesetze und Verordnungen

über die Bewirthschaftung

der

Grossherzoglich Badischen

### Kameraldomänen,

gesammelt und mit einem systematischen Inhaltsverzeichnis versehen,

von

**S. A. Regenauer,**

großh. Domänenrath

(nunmehrigen Ministerial-Direktor.)

bisheriger Preis 4 fl. 48 kr.,

an welches sich das Verordnungsblatt der Großh. Hofdomänenkammer genau anschließt, um die wenigen noch vorhandenen Exemplare gleichfalls abzugeben, auf die Hälfte des bisherigen Ladenpreises ermäßigt, und zeigen daher an, daß von nun an Exemplare dieses für jeden Finanzbeamten beinahe

unentbehrlichen und als vorzüglich allgemein anerkannten Werkes zu 2 fl. 24 fr. sowohl bei uns als in jeder Buchhandlung zu haben sind.

Karlsruhe im November 1843.

**Ch. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.**

### Trauernachrichten.

Meinen Freunden und Verwandten gebe ich mit tiefgetrübttem Herzen die traurige Nachricht, von dem plötzlichen Hinscheiden meines vielgeliebten Kindes **August**, dessen Verlust mich um so schmerzlicher trifft, da er seiner unvergeßlichen Mutter so schnell folgte, und mit ihm, der Allmächtige, nach seinem unerforschlichen Rathschlusse, mit das einzige Pfand einer glücklichen, aber leider nur allzu kurzen Ehe entriß.

**J. B. Niescher, Kaufmann.**

### Museum.

#### Generalversammlung.

In Gemäßheit des §. 18 der Statuten wird heute den 22. November d. J. Vormittags 11 Uhr eine Generalversammlung statt finden, wozu die verehrlichen Mitglieder ergebenst eingeladen werden. Karlsruhe den 22. November 1843.

Die Commission.

### Lesegesellschaft.

Samstag den 25. dieses findet die Bücher-Abgabe wieder statt und zwar von 12 bis 3½ Uhr.

In der darauf folgenden Woche ist die Abgabe am Dienstag, Donnerstag und Samstag von 1 bis 2 Uhr.

Das Bücher-Verzeichniß wird später nachfolgen. Karlsruhe den 18. November 1843.

Die Commission.

### Kunst-Notiz.

Einem hochverehrlichen Publikum diene hiemit zur Nachricht, daß mit dem Anfang des nächsten Monats die Quartett-Unterhaltungen im Lyceums-Saal ihren Anfang nehmen; die Subscriptions-Liste zu sechs Unterhaltungen liegt in der Musikhandlung des Herrn Siehne auf, wozu ergebenst einladen die Unternehmer.

### Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 23. November. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zum Vortheil der Demoiselle Angelika Köbler, **Robert der Teufel**, große Oper in 4 Aufzügen, Musik von Meyerbeer, Demoiselle A. Köhler Allge zur letzten Gastrolle.

Ein Gegenstand, der gegenwärtig die Gemüther vieler sehr in Anspruch nimmt, ist die projectirte Vereinigung der beiden Vereine, Eintracht und Lesegesellschaft. Obwohl in einem andern Blatte schon besprochen, dürfte sich diese Sache noch weiter aus einem allgemeineren und leidenschaftloseren Gesichtspunkte betrachten lassen.

### Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Geboren.)

Den 1. August. Georg August Dekar, Vat. Dr. Johann Georg Moriel, Notar.

Den 2. Adolphine Josephine Eugenie, Vater Herr Joseph Giffelbrecht, Geometer.

Den 3. Ludwig Emil Johann Peter, Vat. Karl Messmer, Bgr. und Zimmermeister.

Den 5. Gustav Ludwig Ferd., Vat. Caspar König, Bürger und Hirtlermeister zu Würzburg.

Den 7. Emma Karoline Juliane, Vat. Eduard Behn, Bürger und Schmiedmeister.

Den 11. Karoline, starb den 18. August, Vat. Dr. Karl August Rosenfeld, Grobsh. Secretär.

Den 28. Karoline Friederike Magdalene, Vat. Benedikt Heizmann, Bürger und Grobsh. Stallbedienter.

Den 30. Karl Franz Ludwig Friedrich, Vat. Herr Karl Ludwig, Hauptmann im Grobsh. Leib-Infanterie-Regiment.

Den 31. Amalie Elise, Vat. Joseph Scharpf, Bgr. Commissionär und Schriftverfasser.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Kopulirt.)

Den 6. August. Johann Martin Schuler, aus und Bgr. zu Strülingen, Bedienter, mit Marie Barbara Lumm aus Rünzesheim.

Den 9. Hr. Karl Berger aus Bühl, Partikulier zu Carouge, Wittwer, mit Fräul. Johanne Eleonore Penne-mann aus Mosbach.

Den 10. Andreas Kaltenbach, aus und Bürger zu Döggingen, Bedienter, mit Marie Diez aus Siffzig.

Den 16. Heinrich Fahlter von hier, Bürger und Tagelöhner, mit Crescentia Hud aus Walprechtswier.

Den 20. Eduard Franz, aus und Bgr. zu Nieder-hausen, Diurnist, mit Justine Katharine Ganther v. hier.

Den 20. Ludwig Kull, aus und Bürger und Chirurg zu Heidesheim, mit Adetheide Wilhelmine Friederike Reinhold von hier.

Den 20. Martin Hansen-Gjermann aus Rippen in Holstein, Bürger und Schlossermeister in Rein bei Mosbach, mit Helene Penn aus Stein.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Gestorben.)

Den 2. August. Marie Jakobine Moriel, geb. Schlüssel aus Heidelberg, Ehegattin des Hrn. Johann Georg Moriel, Grobsh. Notars, alt 30 Jahr 7 Monate.

Den 3. Anton Joseph aus Zaisenhäusen, Vat. Joseph Stegmaier, Tagelöhner, Bürger in Zaisenhäusen, alt 2 Jahre 5 Monate.

Den 12. Franz Joseph Wächter aus Erfingen, Soldat im Grobsh. Leib-Infanterie-Regiment, alt 23 Jahre 4 Monate 3 Tage.

Den 16. Marie Magdalene Johanne, Vat. Peter Mees, Bürger und Mehlgwagdiener, alt 9 M. 17 J.

Den 21. Joseph Jakob Johann, Vat. Benedikt Heizmann, Bürger und Grobsh. Stallbedienter, alt 1 Jahr 11 Monate 3 Tage.

Den 21. Franz Xaver Feist aus Lubbach, Bürger und Bohnkutscher hier, ein Ehemann, alt 37 Jahre.

Den 21. Katharine Dietrich geb. Trautwein aus Mannheim, Ehefrau des Kurpfälz. Sergeanten Franz Dietrich, alt 78 Jahre 7 Tage.

Den 22. Luise, Vat. Johann Wieder, Bürger in Sattelbach, Pfäferer, alt 8 Monate 5 Tage.

Den 24. Karl Maier aus Gottenheim, Soldat im Grobsh. 1. Infanterie-Regiment, alt 21 J. 3 M. 1 J.

Den 29. Hr. Dr. Gerhard Anton Holdermann, Grobsh. geistlicher Ministerialrath aus Heidelberg, alt 70 Jahre 8 Monate 9 Tage.

Hauptzweck beider Vereine ist Förderung der Geselligkeit und gesellschaftlicher Genüsse, jede besteht mehr oder minder aus denselben Theilen der bürgerlichen Gesellschaft, in jeder herrscht gleiche Intelligenz. Eine Vereinigung Beider wäre daher wohl sehr natürlich. Mit Recht fragt zwar des-halb ein großer Theil der Lesegesellschafts-Mit-

glieder, warum hat sich denn eine neue Gesellschaft gebildet, wenn dieses anerkannt wird. Eine Frage, die wohl nicht befriedigend wird beantwortet werden können, denn Jedermann wird eingestehen, daß der Entschluß, diese neue Gesellschaft ins Leben zu rufen mindestens ein sehr rascher war, denn so groß war gewiß der Fehler der Majorität in der Lesegesellschaft nicht, welcher den vielgetadelten Bau veranlaßte, daß man einen Riß in einen großen Theil des geselligen Lebens Karlsruhe's deßhalb machen mußte. Ist es nicht auch möglich, daß die Lesegesellschaft zur Zeit, als sie im Wachsen war, durch Nichtaufnahme mehrerer sehr achtungswerther Bürger Anlaß zur Gründung des Bürgervereins gab? Doch wer hat sich nicht schon übereilt? und ist es nicht schöner, der es gethan hat

bietet wieder die Hand zu neuem Frieden und neuer Freundschaft, als daß er eigensinnig auf seinem Vorsatz beharrt; und hat nicht diese — hoffentlich kurze — Trennung das Gute gehabt, daß dadurch ein Local entstanden ist, wie es für eine große Gesellschaft nicht schöner gewünscht werden kann?

Daß mit den vereinten Kräften beider Gesellschaften mehr für gesellige und literarische Genüsse geschehen könnte, bedarf keiner Auseinandersetzung. Darum den schönen Endzweck im Auge behalten: Förderung des gesellschaftlichen Lebens, Annäherung der verschiedenen Stände, ihn recht fest erfassen, und alles Uebrige wird sich leicht zu gegenseitiger Zufriedenheit ergeben!

## Fremde.

### In hiesigen Gasthöfen.

**Im Darmstädter Hof.** Hr. Blind, Kaufm. von Stettin. Hr. Merand, Kaufm. von Genes. Hr. Paup, Part. mit Gattin von Darmstadt. Hr. Stumpf, Maschinenfabrikant v. Mainz. Hr. Steffen, Kaufm. von Mühlhausen. Mad. Leicht von Straßburg.

**Im Deutschen Hof.** Hr. Grüner, Kaufm. von Schramberg. Hr. Müller, Kaufm. daher. Hr. Gros, Part. von Wiesbaden. Hr. Deininger, Propr. v. Kassel. Hr. Weltlin, Part. von Rastadt.

**Im Englischen Hof.** Hr. Kettich, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Liebich, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Sakermann, Kfm. mit Gattin v. London. Hr. Mayer, Kfm. v. Köln. Hr. Lenz, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Neumann, Kfm. v. Mannheim. Hr. Spring, Dr. mit Fam. v. Lübeck. Hr. Johannis, Gutsbesitzer u. Fabrikhaber v. Rudelsdorf. Hr. Huntekmann, Kfm. v. Mannheim. Hr. Kohl, Fabrikant von Ulm. Hr. Nestel, Buchhändler von Prag. Hr. Frohmaier, Rent. mit Gattin u. Bed. von Berlin. Hr. von Kösten mit Fräul. Tochter daher. Hr. Schäffer, Kaufm. von München.

**Im Erbprinzen.** Hr. Bellin, Secretär v. Basel. Hr. Kammerer, Part. von Hamburg. Hr. Billa, Dr. mit Gattin von Heidelberg. Hr. Casier, Part. von Barmen. Hr. Kollmann, Rent. von Elberfeld. Herr Zehner, Rent. von Barmen. Hr. Dignon mit Familie von Dublin. Hr. Kor, Rent. aus England. Hr. Josenhan, Kfm. von Stuttgart. Hr. Sartumy, Major v. Köln. Hr. Barth, Kfm. von Heidelberg. Hr. Bachmann mit Familie und Bed. aus England. Hr. Gruff, Part. von Heidelberg. Hr. Meßger, Gartendirektor daher. Hr. Rynard, Part. von London. Hr. Zolstetter, Rent. von Koblenz. Hr. Alice, Rent. mit Bed. aus England. Hr. Zeylon, Partik. von Edinburgh. Hr. Manton, Rentier von Berlin. Hr. Lambson, Rentier von London. Hr. Hartung, Major von Köln.

**Im Geist.** Hr. Blehl, Dr. von Rheinzabern. Hr. Kullmann von Merzingen.

**Im goldenen Hirsch.** Hr. Weidert von Freudenstadt. Hr. Alexander, Kfm. von Hohenheim.

**Im goldenen Karpfen.** Hr. Schardt, Kaufm. von Michelau. Hr. Bette von Philippsburg. Herr Holländer, Commissionär von Mannheim.

**Im goldenen Kreuz.** (Post.) Hr. Janowsky, Edelmann von St. Petersburg. Hr. Ponsik, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Bergan v. Straßburg. Hr. Ingenohl, Kaufm. von Neuwied. Fräulein Kugel von Heilbronn. Hr. Gdesheimer, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Beyeau, Kaufm. von Rheims. Hr. Emmerting, Buchhändler v. Freiburg. Hr. von Bemerstein, Part. von Lille. Hr. Mayer, Kaufm. von Mainz. Hr. Zittel, Pfarrer von Bislingen.

**Im goldenen Ochsen.** Hr. Schaaf, Abgeordneter von Rastadt. Hr. Stricker, Partikul. mit Familie von

Gaggenau. Hr. Theilmann, Bijoutier von Pforzheim. Hr. Vollenberger, Kfm. von Hanau. Hr. Siebenpfeiffer, Part. von Leipzig. Hr. Amann, Cand. Jur. von Heidelberg. Hr. Schwörer, Gastwirth von Durbach. Hr. Bürkle, Partik. von Schutterwald. Dlle. Dennig von Bauschlott.

**Im Mühren.** Hr. Gruber von Rothweil.

**Im Pariser Hof.** Hr. Grether, Abgeordneter von Lörrach. Hr. Reichenbach, Abgeordneter von Buchholz. Hr. Helbing, Abgeordneter v. Emmendingen. Hr. Binz, Abgeordneter von Gündlingen. Hr. Hofrath Gerbel, Abgeordneter von Mannheim.

**Im Rheinischen Hof.** Hr. Bechtold v. Nichtenthal. Hr. Kurz von Dingolsheim.

**Im Ritter.** Hr. Bauer, Fabrikant von Eslingen. Hr. Beyer, Fabrikant von Solothurn. Hr. Bogt, Zuvewerter von Hanau. Hr. Meyer, Mechanikus v. Koblenz. Hr. Kröber, Ingenieur von Zweibrücken. Hr. Bürger von Kaiserslautern. Hr. Baumgärtner, Professor von Straßburg.

**Im Römischen Kaiser.** Hr. Maas, Kaufm. von Triest. Hr. Zeiler, Kfm. von Linz. Hr. Werner, Part. von Baden. Hr. Ensdorf, Kaufm. von Zürich. Hr. Schmidt, Gastgeber von Mainz. Hr. Leber, Rent. von Hannover. Hr. Roth, Lehrer von Zell.

**Im Zähringer Hof.** Hr. Storz, Rentier mit Familie und Bed. von Kagen. Hr. Weson, Dr. Med. mit Gattin und Bed. daher. Hr. Reschle, Part. von Böblingen. Hr. Fischer, Kfm. von Fahr. Hr. Haanen, Kfm. von Neuse. Hr. Bauer, Part. von Heidelberg. Hr. Fischer, Kfm. von Kirchen. Hr. Kaufmann, Kfm. von Mannheim.

**Im goldenen Schiff.** Hr. Meßger, Hm. von Bispingen. Hr. Reith, Kaufm. von Grödingen. Herr Eugenheimer, Kfm. von Rastadt. Hr. Weil, Kfm. von Straßburg.

### In Privathäusern

Bei Hrn. Hofmarschall Febr. von Göler: Febr. F. von Göler, Rittmeister von Mannheim und Febr. G. von Göler, Kammerherr v. Heidelberg. — Bei Frau Hauptmann Sachs Wittwe: Hr. Böhme, Oberamtman von Pforzheim. — Bei Hrn. Oberforstrath Febr. von Semmingen: Fräulein Weßler von Pforzheim. — Bei Hrn. Hof-Sattler und Gemeinderath Wörlin: Hr. Wörlin, Pfarrer von Neckarbinan, Fräulein Helmle daher und Hr. Schmidtthener, Vikar von Aßbach. — Bei Herrn Ministerial-Registrator Warbiche: Hr. Fiß mit Bed. v. Türkheim. — Bei Hrn. Part. W. Lang: Mad. Koch von Straßburg. — Bei Hrn. Maler S. Wagner: Fräul. Koh von Baden. — Bei Hrn. Hoffmann zu den drei Königen: Hr. Drips, Stasermater von Sinsheim. — Bei Hrn. Hofgoldsticker Heimerdinger: Hr. Bar von Wiesbaden. — Bei Hrn. Meßgermeister W. Kiefer: Madame Dobmann von Rappennau. — Bei Hrn. Kanzleigehülfe Gll: Hr. Müller v. Mörzingen. — Bei Hrn. Part. G. Höber: Fräulein Hirsch von Ladenburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.